

1402. **Leptinus sericatus** Dod. Ein Stück dieser Art wurde vom Unterzeichneten Anfang Juni 1942 bei Ledentitzen in den Karawanken (Südkärnten) in einer feuchten Schlucht oberhalb des Aichwaldsees aus Buchenlaub gesiebt, das von Mäusegängen durchzogen war. Meereshöhe etwa 800 m.

Die Art scheint bisher nur in einem Exemplar bekannt zu sein, das von Doderò am Mte. Rosa in 1000 m Höhe gefunden wurde. Die ausführliche Beschreibung befindet sich in den *Annali del Museo civico di Storia naturale di Genova* von 1916. Sie wurde von mir im Deutschen Entomolog. Institut der Kaiser-Wilhelm-Ges., Dahlem, eingesehen und sei hier auszugsweise wiedergegeben:

„Kleiner als *testaceus*. Hlsch. weniger quer, weniger tief ausgerandet, besonders vorn, Hinterwinkel weniger verlängert, abgerundet. Fld. sehr viel kürzer, ungefähr so lang wie breit, jede mit 8 Reihen regelmäßiger Borsten geziert, diese leicht gekrümmt und nach hinten geneigt. Pubescens anliegend wie bei *testaceus*, aber viel kürzer. Raspelzähnen auf der Körperoberfläche wenigstens die Hälfte feiner, Skulptur viel feiner. Pubescens bei *testaceus* lang und wollig, bei der neuen Art kurz und fein, auf Hlsch. und Fld. einzelne kleine Borsten.“

Die obigen Merkmale passen sehr gut auf mein Stück von Ledentitzen. Es ist kleiner und gestreckter als *testaceus*, durch die viel kürzere Behaarung glänzender, Fhler kürzer. Die Fld. sind etwa doppelt so lang als der Hlsch. in der Mitte, bei *testaceus* etwa $2\frac{1}{2}$ mal so lang infolge der starken Ausrandung seines Vorder- und Hinterrandes. Die 8 Börstchenreihen auf den Fld., die auch bei *testaceus* andeutungsweise vorhanden sind, treten infolge der kurzen Grundbehaarung sehr deutlich hervor. Durch die schlankere Körperform, die viel kürzeren Hinterecken des Hlsch. und besonders durch die viel kürzere Behaarung der Oberseite, deren einzelne Haare nur halb so lang sind wie bei *testaceus*, von diesem sehr leicht zu unterscheiden. Größe 1,6 mm.

(W. Liebmann - Arnstadt.)

Buchbesprechung.

Escherich, K., Die Forstinsekten Mitteleuropas. 5. Bd., *Hymenoptera* und *Diptera*, 746 S., 715 Abb., 3 Farbendrucktafeln. Paul Parey, Berlin. Ganzleinen 69,— *R.M.*, brosch. 66,— *R.M.*

Nummehr liegt der umfangreiche und wohlausgestattete Band 5 des bekannten Werkes vor. Die gründliche Bearbeitung der Hymenopteren und Dipteren hat einen weit größeren Raum beansprucht, als von vornherein vorgesehen war, so daß ein selbständiger Band entstanden ist. Verfasser bemerkt dazu, „daß sowohl die Zweiflügler als auch die Hautflügler zahlenmäßig einen so großen Anteil an der Waldbiocönose haben, daß ihnen dementsprechend eine nicht geringe Bedeutung in der Aufrechterhaltung des normalen Lebensrhythmus des Waldes zukommen muß.“ Auf Einzelheiten kann an dieser Stelle nicht eingegangen werden. Den Coleopterologen wird vor allem die hier gegebene Übersicht der Lebensgewohnheiten der an Insekten parasitisch lebenden Hymenopteren und Dipteren interessieren, da auf diesem Gebiet sicher noch viele Beobachtungen auch an Käfern zu machen sind. In den coleopterologischen Zeitschriften finden sich kaum Mitteilungen über die doch nicht so seltenen Fälle von Parasitierung von Käfern in den verschiedenen Lebensstadien.

Dem Gesamtwerk fehlt nur noch der 4. Band, der von den Schmetterlingen die Spinner, Schwärmer und Tagfalter und die Rhynchoten enthalten soll.

G o e c k e.

Nachdruck ist nur nach eingeholter Erlaubnis von der Verlagshandlung gestattet. Für den Inhalt der in den „Entomologischen Blättern“ veröffentlichten Aufsätze, Referate usw. sind die Herren Autoren allein verantwortlich.

Schriftwalter: R. Korschefsky, Berlin-Marienfelde. Verlag: Hans Goecke Verlag, Krefeld. Drucker: G. Uschmann, Weimar. Anzeigen: Hans Goecke, Krefeld. Pl. Nr. 1. Printed in Germany.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Blätter](#)

Jahr/Year: 1943

Band/Volume: [39](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Buchbesprechung 48](#)